

„Von meinen Früchten könnt ihr leben“

Motto des ökumenischen Tages der Schöpfung greift Artenvielfalt auf

Frankfurt am Main, 06.12.2017. „Von meinen Früchten könnt ihr leben“, so lautet das Motto des ökumenischen Tages der Schöpfung 2018. Das Motto wurde vom Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland ausgewählt. Es greift einen Satz aus dem Propheten Hosea auf (Hosea 14,9), wo das künftige Heil für Israel mit zahlreichen Früchten, die aus Gottes Händen kommen, verglichen wird. Die ACK will mit dem Motto dazu anregen, am ökumenischen Tag der Schöpfung und in der Schöpfungszeit (1. September bis 4. Oktober) die Artenvielfalt der Schöpfung in den Blick zu nehmen.

Die Vielfalt der Arten reduziert sich drastisch. Nicht nur einzelne besondere Arten stehen mittlerweile auf der Roten Liste der Naturschutzverbände, auch Bienen, Insekten und Vögel sowie zahlreiche Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht. In den vergangenen 30 Jahren soll allein der Insektenbestand in Deutschland um knapp 80 Prozent gesunken sein, wie ein Projekt von Forschern aus Krefeld zeigte. Die Vielfalt der Arten ist die Grundlage eines funktionierenden Öko-Systems, daher greift die ACK mit dem Motto des Schöpfungstages diesen Aspekt auf. Der seit 2010 ökumenisch begangene Tag der Schöpfung soll dem Gebet für die Bewahrung der Schöpfung gewidmet sein, das den Lobpreis des Schöpfers und die Umkehr wegen des menschlichen Vergehens an der Schöpfung umfasst. Gleichzeitig soll er dazu ermutigen, konkrete Schritte zur Bewahrung der Schöpfung einzuüben bzw. bisher schon geleistetes Engagement fortzusetzen und zu verstärken. Die Kirchen wollen damit ein sichtbares Zeichen für die Wahrnehmung der Umweltproblematik und den bewussten Umgang mit der Schöpfung setzen. Dies geschieht ausdrücklich auf der Grundlage des gemeinsamen christlichen Glaubens an Gott, den Schöpfer. Der Tag wird jährlich am ersten Freitag im September gefeiert. Je nach lokalen und regionalen Gegebenheiten können Gemeinden den Schöpfungstag auch an einem anderen Termin im Zeitraum zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober feiern.

In diesem Jahr findet die zentrale Feier der ACK in Deutschland in Starkow (Nordvorpommern) statt. Die Materialien für den Gottesdienst werden von der ACK Mecklenburg-Vorpommern und der ACK in Deutschland gemeinsam vorbereitet. Beteiligt ist zudem der Verein „Backstein Geist und Garten“, der in Starkow die Backsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert und das sie umgebende Areal mit einem Barockgarten sowie zahlreichen historischen Gebäuden pflegt

und unterhält (Infos unter www.starkow.net). Der Verein hat sich zudem zum Ziel gesetzt, einige Streuobstarten zu erhalten und hat daher eine Wiese mit vom Aussterben bedrohten Arten angelegt. Der Gottesdienst in Starkow wird am 7. September 2018 auf dem Gelände um die Kirche gefeiert werden.

Weitere Informationen und Materialien zum Schöpfungstag finden Sie unter www.schoepfungstag.info.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Marc Witzenbacher

 Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland